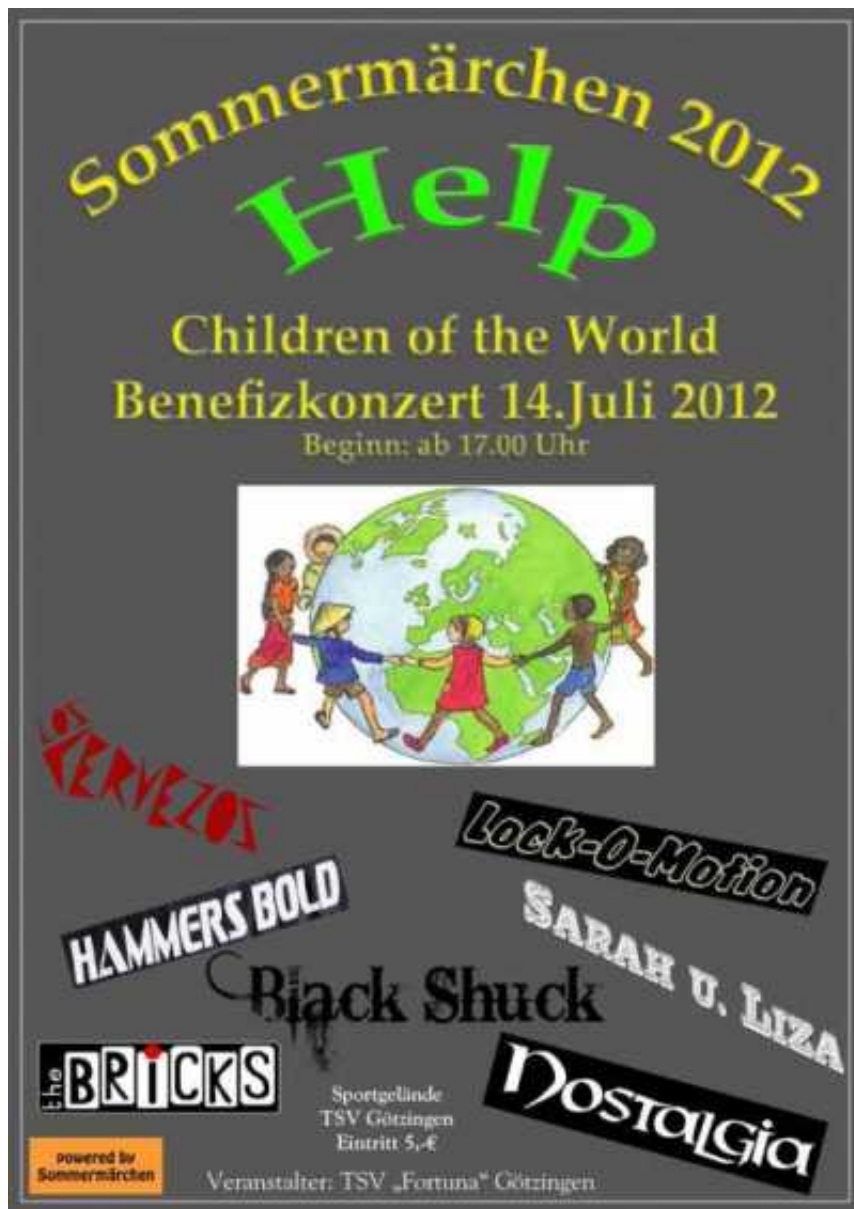


Resümee zum Sommermärchen "HELP" 2012

03.08.2012 12:15 von Rechner Uli (Admin)



Götzingen. (jm) „HELP children oft the world!“ – ein Motto, ein Thema, das offensichtlich sehr breites Interesse weckte. Konzertbesucher, Beteiligte, mitwirkende Kinder und die zahlreichen Helfer zusammen waren immerhin nahezu 1.500 Personen, die beim Open-Air-Festival ihre Aufwartung machten. Trotz der zeitweise recht düsteren Wetterprognosen im Vorfeld zeigte sich der Wettergott letztendlich doch als Sympathisant, schloss rechtzeitig die noch am frühen Nachmittag so kräftig geöffneten Schleusen und ermöglichte damit den erneut durchschlagenden Erfolg beim

beim Open-Air-Rock-und-Pop-Konzert im Rahmen des 6. TSV-Sommermärchens 2012. Das einladend dem Motto entsprechend aufbereitete Festareal beim Sportplatz präsentierte sich dem Betrachter dicht bevölkert und war beherrscht durch eine tolle Atmosphäre, zumal bereits ab 17 Uhr ein breites musikalisches Programm dargeboten wurde, das die Herzen der Musikfreunde und vor allem der Fans der beteiligten Bands immer wieder höher schlagen ließ. Es war überraschend, wie viele unbeeinträchtigt von der etwas kühlen Witterung – etwas gemildert durch auf dem Konzert-Areal eingerichtete Feuerstellen, die neben der Strahlwärme auch ein spezielles Feeling vermittelten - bis zum letzten Musikstück ausharrten.

Auf dem Konzertgelände herrscht beim Einzug der Schirmherren, MdB Alois Gehrig und Ortsvorsteher Egbert Fischer, der Ehrengäste, Landrat Dr. Brötzel, Bürgermeister Burger und Bankdirektor Holderbach, sowie der Sponsoren schon eine prächtige Stimmung. Sehr farbenprächtig und fröhlich gestaltete sich dieser Einzug, begleitet von den Kindern der Nachbartschaftgrundschule Götzingen und des Kinderhauses „Arche Noah“. Bunt bemalte Tafeln, auf denen sich die Kinder in Anlehnung an das Motto selbst darstellten und ihre Unterschiedlichkeit aufzeigten, sowie von ihnen gemalte Flaggen und Blumen umsäumten das Gelände und deuteten damit die Vielfältigkeit unserer Welt an. Damit hielt auch eine Atmosphäre Einzug, wie man sie sich für den Umgang der Menschen und Völker miteinander wünschen würde. In einem Grußwort entbot MdB Gehrig im Namen der Ehrengäste herzliche Grüße. Er fand lobende Worte für Vision hinter dieser Veranstaltung und dankte den Initiatoren und Organisatoren für ihr Engagement. „Viele kleine Leute können mit vielen kleinen Schritten Beachtliches leisten und Großes erreichen“, führte er aus, und verband damit die Hoffnung, dass der Festverlauf ein großes Stück Hilfe an die drei Projekte ermöglichen werde. Veranstalter und Besuchern wünschte er viel Erfolg und Spaß.

Initiator und Event-Manager Thilo Jaufmann bedankte sich bei dem Redner und nutzte die Gelegenheit, seitens der Verantwortlichen und Organisatoren für alle Unterstützung und alle Hilfen zu danken: Den Schirmherren und Ehrengästen, den Sponsoren und Unterstützern sowie den freiwilligen und ehrenamtlichen teils auch auswärtigen Helfern, ohne die Vorbereitung und Abwicklung niemals zu schultern wäre. Ein ganz spezieller Dank galt natürlich den Interpreten und Bands, die sich ganz in den Dienst der guten Sache stellten und auf eine Gage verzichteten, eine wirklich beeindruckende Geste der Verbundenheit mit Kindern, die der Unterstützung bedürfen, da es das Schicksal nicht gerade gut mit ihnen meint. Ganz dickes Lob zollte er schließlich Sound-Manager Jochen „Fischi“ Fischer und seinem Team für umfassende Unterstützung und unermüdlichen Einsatz, waren für Sound-Check und Darbietungen doch immerhin rund 17 Stunden Einsatz am Misch- und Regiepult gefordert. Last but not least dankte er natürlich auch den Besuchern, sie sind letztlich die Voraussetzung für einen Erfolg.

Das auf der imposanten Freilichtbühne dargebotene Programm konnte die erwartungsvollen Besucher voll überzeugen, sorgte für eine fantastische Stimmung und Atmosphäre. Das Benefiz-Konzert wurde zweifellos das erhoffte unvergessliche Erlebnis für die Besucher aller Altersstufen und Liebhaber der verschiedenen Musikrichtungen. Der immer wieder aufbrausende Applaus und die zahlreichen Beifallsbekundungen machten dies deutlich. Den Programmauftakt bildeten „Los Cervezos“ gefolgt von „Lock-O-Motion“, während deren Auftritt der Einzug der Ehrengäste und Kinder erfolgte. Großes Interesse fanden die Vorträge von „Sarah + Liza“, denen sich „Hammers Bold“ anschloss. „The Bricks“ folgten danach dann „Black Shuck“ und der „Nostalgia“-Auftritt bildete den grandiosen Abschluss zu einem insgesamt fantastischen und begeisternden Programm. Insgesamt waren über 30 Musiker und Interpreten daran beteiligt. Sie zeigten sich auch alle sehr zufrieden und beeindruckt, auch überrascht von dem zu registrierenden Facebook-Feedback.

Das Engagement der Bands und ihrer Aktiven verdient Respekt und Anerkennung, nur dadurch habe man die Möglichkeit für den anvisierten Zweck wieder etwas zu erreichen, stellte Thilo Jaufmann heraus, der die tolle Atmosphäre auf der Bühne und die harmonische Zusammenarbeit der Gruppen sowie einen absolut reibungslosen Ablauf besonders betonte. So dürfe man einmal mehr ein sehr erfolgreiches TSV-Sommermärchen resümieren, was eine große Anerkennung sei und gleichzeitig auch Motivation und Aufforderung zum weiteren Verfolg des großen Zieles. Erwähnung verdient in diesem Zusammenhang, dass zu der für Januar 2013 geplanten nächsten Unterstützungs-Exkursion nach Bukuumi/Uganda auch aus den Reihen der Musiker inzwischen Teilnahme-Interesse bekundet wird. Das abschließende Fazit lautet somit: Eine rundum gelungene Benefiz-Veranstaltung, die weitere Hilfe ermöglicht, die Hilfsbereitschaft und Motivation steigert, und die Hoffnung macht für eine erfolgreiche Fortführung der anvisierten Aufgaben. jm